

Präsentation

SBBK Kommission Berufsentwicklung

20. November 2019, Haus der Kantone, Bern

Vertreter/innen Verein Bildung Naturstein VBN

J. Depierraz, Projektleiter

G. Giunta, Vertreter ARMP, Romandie

D. Lachat, Vertreter ARMP, Romandie

S. Mesmer, Präsident VBN, Präsident Kommission B&Q

L. Nicolier, Präsident Berufsbildungskommission ARMP

P. Schmutz, Vertreter NVS

M. Schuler, Pädagogische Begleitung, EHB

Inhalt

1. Branchenstruktur
2. Kurzer Rückblick
3. Eckwerte neue berufliche Grundbildung
4. Antworten auf Fragen SBBK Kommission Berufsentwicklung
5. Fragen / Diskussion

Inhalt

1. Branchenstruktur
2. Kurzer Rückblick
3. Eckwerte neue berufliche Grundbildung
4. Antworten auf Fragen SBBK Kommission Berufsentwicklung
5. Fragen / Diskussion

(Altes) Berufsfeld Steinbearbeitung – zahlreiche Akteure involviert

Steinbildhauer EFZ / Steinbildhauerin EFZ	→ VSBS / SVN
Steinmetz EFZ / Steinmetzin EFZ	→ VSBS / SVN / NVS / ARMP
Marmorist EFZ / Marmoristin EFZ	→ ARMP
Steinwerker EFZ / Steinwerkerin EFZ	→ NVS / ARMP

Tessin aktuell ohne Verband – AIGT auf Ende 2015 aufgelöst.

Steinbildhauer EFZ

Steinmetz EFZ

Marmorist EFZ

Steinwerker EFZ



Berufsfeld Steinbearbeitung

- Kleine Branche
- Tradition und Moderne
- Sehr unterschiedliche Betriebsstrukturen
- Sehr unterschiedliche Anforderungen
- Materialvielfalt (Naturstein, Kunststein, Quarzkomposit, Keramik, ...)
- Sehr unterschiedliche (End-)Produkte
- Regionale Besonderheiten – Beispiel: «join marbrier»

Träger Heute: Verein Bildung Naturstein VBN ist OdA

ARMP (Association Romande des Metiers de la Pierre)

NVS (Naturstein-Verband Schweiz)

SVN (Steinmetzverband Nordwestschweiz)

VSBS (Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister)

www.bildung-naturstein.ch

Inhalt

1. Branchenstruktur
- 2. Kurzer Rückblick**
3. Eckwerte neue berufliche Grundbildung
4. Antworten auf Fragen SBBK Kommission Berufsentwicklung
5. Fragen / Diskussion

Prozess

2015: Q1 und Q2 → 5-Jahres-Überprüfung

Aufbau Strukturen neue OdA Verein Bildung Naturstein VBN

Berufsfeldanalyse: vom Berufsfeld zu → EINEM Beruf

Zuerst: Beruf mit Schwerpunkten

2017: Q4 → Gründung VBN

Frage: Mitwirkung lateinische Schweiz (insbesondere Romandie)

2018: Q3 → Definitive Klärung Struktur, Richtung der Totalrevision, ...

Dann: EIN Beruf mit VIER Fachrichtungen

2019: Konstruktive Arbeit

Inhalt

1. Branchenstruktur
2. Kurzer Rückblick
- 3. Eckwerte neue berufliche Grundbildung**
4. Antworten auf Fragen SBBK Kommission Berufsentwicklung
5. Fragen / Diskussion

Gesamtkonzept der beruflichen Grundbildung, neue Systematik (1 Beruf mit 4 Fachrichtungen)

- Das Berufsfeld wurde aufgelöst.
- Die 4 bisherigen Berufe wurden einander inhaltlich angenähert und zu einem Beruf mit 4 Fachrichtungen zusammengeführt.
- Die Dauer wurde auf 4 Jahre festgelegt.
- Die gemeinsame Ausbildung (Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse) dauert 2 Jahre, das 3. und 4. Lehrjahr werden fachrichtungsspezifisch ausgebildet.

Die Berufsbezeichnung ist vereinheitlicht

- Bisheriger Beruf Steinbildhauer/in EFZ neu:
Steinmetz/in EFZ Fachrichtung Bildhauerei
- Bisheriger Beruf Steinmetz/in EFZ neu:
Steinmetz/in EFZ Fachrichtung Bau und Renovation
- Bisheriger Beruf Steinwerker/in EFZ neu:
Steinmetz/in Fachrichtung Industrie (Dauer um ein Jahr verlängert;
neue Inhalte im Bereich Arbeiten mit Maschinenprogrammen)
- Bisheriger Beruf Marmorist/in EFZ neu:
Steinmetz/in EFZ Fachrichtung Gestaltung und Industrie (Dauer um
ein Jahr verlängert, bisherige Inhalte werden vertiefter ausgebildet)

Anzahl erwartete Lernende pro Lehrjahr

Fachrichtung Bildhauerei: 6



Fachrichtung Industrie: 6



Fachrichtung Bau
und Renovation: 6



Fachrichtung Gestaltung
und Industrie: 6



Handlungskompetenzen (HK)

- Der Beruf umfasst 3 gemeinsame Handlungskompetenzbereiche (HKB) mit 14 Handlungskompetenzen (HK) und 3 fachrichtungsspezifische HKB mit insgesamt 14 HK.
- In den einzelnen Fachrichtungen werden zwischen 18 und 21 Handlungskompetenzen (HK) erworben (Fachrichtung Bildhauerei: 19 HK; Fachrichtung Industrie 19 HK; Fachrichtung Bau und Renovation: 18 HK; Fachrichtung Gestaltung und Industrie: 21 HK).

Handlungskompetenzen (HK)

3.2. Übersicht der Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche

a	Erstellen von Skizzen, Plänen und Dokumentationen	a1: Plastische Objekte aus Stein am Bau oder in der Werkstatt ausmessen	a2: Entwürfe für Objekte aus Stein anfertigen	a3: Werk- und Versetzpläne zeichnen	a4: Ausgeführte Arbeiten rapportieren und dokumentieren		
b	Fertigen von Objekten	b1: Objekte und Werkstücke im Betrieb oder auf der Baustelle bewegen und lagern	b2: Masse auf das Rohmaterial oder auf das Werkstück aus Stein übertragen	b3: Werkstücke aus Stein nach Plan oder Modell herstellen	b4: Oberflächen nach Plan oder Stückliste bearbeiten	b5: Werkzeuge und Handmaschinen für die Bearbeitung von Stein unterhalten	
c	Erhalten von Objekten	c1: Steinoberflächen oder -substanz pflegen und schützen	c2: Steinoberflächen reinigen	c3: Produktions- und Versetzschiäden an Objekten oder Bauteilen aus Stein beheben	c4: Objekte aus Stein dem Verwendungszweck entsprechend armieren	c5: Abfälle in der Werkstatt und auf der Baustelle sortieren und entsorgen	
d	Gestalten von Objekten und Inschriften	d1: Skizzenreihe für eine plastische Arbeit in Stein oder anderen Materialien erstellen	d2: Schriften und Symbole für die Ausführung in Stein oder anderen Materialien auswählen, entwerfen und hauen	d3: Modelle für die Ausführung von plastischen Formen in Stein oder anderen Materialien erstellen	d4: Relief in Stein ausführen	d5: Vollplastische Formen in Stein oder anderen Materialien ausführen	
e	Herstellen und Versetzen von maschinell gefertigten Werkstücken	e1: Digitale Pläne für Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien zeichnen und in Maschinenprogramme übertragen	e2: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien auf numerisch gesteuerten Maschinen einrichten und verarbeiten	e3: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien verkleben	e4: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien am Bestimmungsort versetzen, verlegen, montieren und Fugen ausbilden	e5: Numerisch gesteuerte Maschinen für die Bearbeitung von Stein funktionsbereit halten	
f	Hauen und Restaurieren von Bauteilen	f1: Plastische Bauteile aus Stein abformen	f2: Bauteile aus Stein nach Plänen, Schablonen oder Modellen herstellen	f3: Bauteile aus Stein am Bestimmungsort versetzen, verlegen und montieren	f4: Bauteile aus Stein an Gebäuden restaurieren		

Handlungskompetenzen (HK)

- Die Inhalte der fachrichtungsspezifischen HK wurden erweitert und präzisiert.
- Sie sind der aktuellen beruflichen Praxis angeglichen und auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts ausgerichtet.
- Die Leistungsziele sind an den Stand der Technik adaptiert.

Handlungskompetenzorientierung Berufsfachschule

- Der schulische Unterricht ist nicht mehr in Fächern, sondern nach Handlungskompetenzen organisiert.
- Neu gibt es eine Note pro Semester: in den ersten beiden Jahren eine Note für die drei HKB a, b und c; im 3. und 4. Lehrjahr eine Note für die fachrichtungsspezifischen Handlungskompetenzbereiche.
- In der Lernortkooperationstabelle im Anhang zum Bildungsplan ist festgehalten, wann die einzelnen HK unterrichtet werden und wie viele Lektionen dafür aufgewendet werden können.

Handlungskompetenzorientierung Berufsfachschule

Art. 7 Berufsfachschule

¹ Der obligatorische Unterricht an der Berufsfachschule umfasst 1440 Lektionen. Diese teilen sich gemäss nachfolgender Tabelle auf:

Unterricht	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Total
a. Berufskenntnisse					
– berufsübergreifende Handlungskompetenzbereiche (a-c)	200	200	0	0	400
– fachrichtungsspezifische Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen (d-f)	0	0	200	200	400
Total Berufskenntnisse	200	200	200	200	800
b. Allgemeinbildung	120	120	120	120	480
c. Sport	40	40	40	40	160
Total Lektionen	360	360	360	360	1440

Konzeption und Aufbau der überbetrieblichen Kurse (üK)

- Die Dauer der üK wurde auf 37 Tage vereinheitlicht.
- 22 Tage gemeinsam, je 15 Tage pro Fachrichtung.
- Im üK 3 im 2. Lehrjahr wird der Staplerausweis erworben.
- Die Leistungsziele für die üK werden in Ausbildungsprogrammen konkretisiert.
- Die Kompetenznachweise werden vereinheitlicht.
- Benotet werden der üK 2 («Fertigen von Objekten / Ausgeführte Arbeiten rapportieren und dokumentieren») und die fachrichtungsspezifischen üKs.

Konzeption und Aufbau der überbetrieblichen Kurse (üK)

Dauer:				Fachrichtung			
Fachrichtung Bildhauerei: 35 Tage (20 plus 15)				Bildhauerei	Industrie	Bau und Renovation	Gestaltung u Industrie
Fachrichtung Industrie: 35 Tage (20 plus 15)							
Fachrichtung Bau und Renovation: 35 Tage (20 plus 15)							
Fachrichtung Gestaltung / Industrie: 35 Tage (20 plus 15)							
Kurs wird benotet							
Lehrjahr	Kurse	Handlungskompetenzbereiche / Handlungskompetenz	Dauer				
1. Lj / 1. Sem (Nov)	Kurs 1	a3: Werk- und Versetzpläne zeichnen	5 Tage				
1. Lj / 2. Sem (Febr)	Kurs 2	a4: Ausgeführte Arbeiten rapportieren und dokumentieren b: Fertigen von Objekten (b1-b5)	10 Tage				
2. Lj. / 3. Sem (Nov)	Kurs 3	b1: Objekte und Werkstücke im Betrieb oder auf der Baustelle bewegen und lagern («Staplerkurs»)	2 Tage				
2. Lj. / 3. Sem (Nov)	Kurs 4	c: Erhalten von Objekten (c1-c5) b1: Objekte und Werkstücke im Betrieb oder auf der Baustelle bewegen und lagern	3 Tage				
3. Lj. / 5. Sem	Kurs 5	d2: Schriften und Symbole für die Ausführung in Stein oder anderen Materialien auswählen, entwerfen und hauen (3 T) d4: Relief in Stein ausführen (7T)	10 Tage				
3. Lj. / 5. Sem	Kurs 6	e1: Digitale Pläne für Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien in Maschinenprogramme übertragen e2: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien auf numerisch gesteuerten Maschinen einrichten und verarbeiten e5: Stationäre numerisch gesteuerte Maschinen für die Bearbeitung von Stein funktionsbereit halten	5 Tage				
3. Lj. / 5. Sem	Kurs 7	f2: Bauteile aus Stein nach Plänen, Schablonen oder Modellen herstellen (6 T) f3: Bauteile aus Stein am Bestimmungsort versetzen, verlegen und montieren (4 T)	10 Tage				
3. Lj. / 5. oder 6. Sem.	Kurs 8	f2: Bauteile aus Stein nach Plänen, Schablonen oder Modellen herstellen d2: Schriften und Symbole für die Ausführung in Stein oder anderen Materialien auswählen, entwerfen und hauen d4: Relief in Stein ausführen	5 Tage				

				Fachrichtung			
				Bildhauerei	Industrie	Bau und Renovation	Gestaltung u Industrie
Lehrjahr	Kurse	Handlungskompetenzbereiche / Handlungskompetenz	Dauer				
4. / 7. Sem	Kurs 9	d5: Vollplastische Formen in Stein oder anderen Materialien ausführen	5 Tage	x			
4. / 7. Sem	Kurs 10	e1: Digitale Pläne für Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien in Maschinenprogramme übertragen e2: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien auf numerisch gesteuerten Maschinen einrichten und verarbeiten e3: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien verkleben e4: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien am Bestimmungsort versetzen, verlegen, montieren und Fugen ausbilden e5: Stationäre numerisch gesteuerte Maschinen für die Bearbeitung von Stein funktionsbereit halten	10 Tage		x		
4. / 7. Sem	Kurs 11	f1: (nur scannen, 0.5 Tage) f4: Bauteile aus Stein an Gebäuden restaurieren (4.5 Tage)	5 Tage			x	
4. / 7. Sem	Kurs 12	f2: Bauteile aus Stein nach Plänen, Schablonen oder Modellen herstellen d2: Schriften und Symbole für die Ausführung in Stein oder anderen Materialien auswählen, entwerfen und hauen d4: Relief in Stein ausführen (f2, d2, d4: 5 Tage) e3: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien verkleben e4: Werkstücke aus Stein oder verwandten Materialien am Bestimmungsort versetzen, verlegen, montieren, Fugen ausbilden	10 Tage				x

Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung (QV)

- Neu: für alle Fachrichtungen wird eine VPA mit Fachgespräch durchgeführt
- Dauer 32 Std., 2 Positionen
- Berufskenntnisse schriftlich: Dauer 4 Std., 2 Positionen
- Die Gewichtung der Qualifikationsbereiche bleibt gleich:
 - VPA: 40% (Fallnote)
 - BK: 20%
 - ABU: 20%
 - Erfa-Note: 20%

Inhalt

1. Branchenstruktur
2. Kurzer Rückblick
3. Eckwerte neue berufliche Grundbildung
- 4. Antworten auf Fragen SBBK Kommission Berufsentwicklung**
5. Fragen / Diskussion

«Warum wird nicht eine IPA durchgeführt, die den Fachrichtungen besser entspricht, weil dabei auf die Spezialitäten der Betriebe eingegangen werden kann? Mit einer VPA braucht es pro Fachrichtung eine Prüfung.»



Antwort:

«Die IPA hat in den Betrieben nie richtig funktioniert. Sowohl der/die Marmorist/in EFZ wie auch der/die Steinwerker/in EFZ wie hatten bereits jetzt gesamtschweizerisch eine VPA. In der Region Nordwestschweiz (Verband SVN) werden die/der Steinmetz/in EFZ wie auch die/der Bildhauer/in EFZ ebenfalls mit einer VPA geprüft. Rückmeldungen der Unternehmungen sprachen immer wieder von einem überproportionalen Aufwand mit IPAs.»

«Die Berufskennntnisprüfung dauert vier Stunden. Bisher dauerte sie zweieinhalb Stunden. Warum braucht es diese Verlängerung?»



Antwort:

«Die Kommission B+Q des VBN hat die Dauer der Berufskennntnisprüfung anlässlich ihrer Sitzung vom 29. Oktober 2019 nochmals kritisch hinterfragt und schliesslich auf vier Stunden belassen.

Begründung: Neu wird auch die Berufskennntnisprüfung handlungskompetenzorientiert ausgestaltet sein. Die fachrichtungsspezifischen Aufgaben werden projektartig konzipiert, die Berufskennntnisse werden somit ganzheitlich und auf einen bestimmten Kontext bezogen überprüft. Dies braucht mehr Zeit als eine reine Wissensabfrage.»

«Die Fachrichtung Gestaltung und Industrie setzt sich aus Handlungskompetenzen der anderen Fachrichtungen zusammen. Ist es eine Generalisten-Fachrichtung? Warum beinhaltet diese Fachrichtung keine plastischen Elemente, wo diese doch für die «Gestaltung» zentral erscheinen?»

Antwort:

«Die Fachrichtung Gestaltung und Industrie ist eine Besonderheit der Romandie. In der Deutschschweiz und im Tessin wurden in den letzten 10 Jahren nie Marmorist/innen EFZ ausgebildet. Sie kann als eine Art Generalisten-Ausbildung aufgefasst werden -> sie umfasst einzelne Handlungskompetenzen aus den Handlungskompetenzbereichen der anderen drei Fachrichtungen. Im Unterschied zu der Fachrichtung Bildhauerei werden zwar gestalterische Arbeiten wie z.B. Schrift und Symbol, jedoch keine plastischen Formen ausgeführt.»

«Es handelt sich um eine versteckte Lehrzeitverlängerung, weil die bisherigen dreijährigen Lehren auf vier Jahre verlängert werden. Akzeptieren die Betriebe dies?» – 1 von 2

Antwort – 1 von 2:

«Ja, es ist richtig, dass die Totalrevision des Berufsfeldes Steinbearbeitung für zwei Berufe eine Lehrzeitverlängerung bedeutet.

Die Betriebe der Romandie haben sich immer darüber beklagt, dass der/die Marmorist/in EFZ in nur drei Jahren nicht befriedigend ausgebildet werden kann. So war es denn auch in der 5-Jahres-Überprüfung ausdrücklicher Wunsch der Betriebe der Romandie, die Lehrzeit dieses Berufes resp. dieser Fachrichtung zu verlängern.»

«Es handelt sich um eine versteckte Lehrzeitverlängerung, weil die bisherigen dreijährigen Lehren auf vier Jahre verlängert werden. Akzeptieren die Betriebe dies?» – 2 von 2

Antwort – 2 von 2:

«Auch die Natursteinwerke, welche traditionellerweise Steinwerker/innen EFZ ausgebildet haben, befürworten die Lehrzeitverlängerung. Einerseits bedingt die zunehmende Digitalisierung (CAD/CAM) vertiefte Inhalte in dieser Richtung. Dafür wird mehr Lehrzeit beansprucht, da die Ausbildung breiter und anspruchsvoller wird. Andererseits ist eine Lehrzeitverlängerung für die Betriebe wirtschaftlich interessant.»

«Die VPA mit lediglich zwei Positionen (Fachrichtungsspezifisch / Fachrichtungsübergreifend 90 % und Fachgespräch 10 %) soll, wenn möglich, auf weitere Positionen aufgeteilt werden.»

Antwort:

«Die Kommission B+Q des VBN hat auch diesen Punkt anlässlich ihrer Sitzung vom 29. Oktober 2019 nochmals kritisch hinterfragt und schliesslich ebenfalls belassen.

Begründung: An der VPA wird projektbezogen, über mehrere Arbeitsphasen hinweg, an einem Werkstück gearbeitet. Die in den Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren fixierte Aufteilung macht aus Sicht der OdA Sinn.»

Inhalt

1. Branchenstruktur
2. Kurzer Rückblick
3. Eckwerte neue berufliche Grundbildung
4. Antworten auf Fragen SBBK Kommission Berufsentwicklung
5. Fragen / Diskussion

Fragen / Diskussion



**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**